



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim**

**am 26.09.2023**

## Anwesend

### **- Vorsitz**

Flegel, Sabine

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Aron, Josef  
Cremille, Diane  
Diller, Kristina (Urkundsperson)  
Huber, Mathias  
Müller-Horn, Manuela  
Mussa, Nawal  
Oepen, Wolfgang (Urkundsperson)  
Schenk, Rainer  
Dr. Schinke, Holger  
Steinbronn, Martin

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Bub, Kerstin  
Rohe, Torsten  
Stritter, Stephan (bis TOP 6.4 anwesend)

### **- Schriftführung**

Weimar, Martina

## Entschuldigt fehlen

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Reinartz, Marieluise  
Schneider-Bauerfeind, Gudrun  
Zerban, Bernd

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Dr. Conrad, Franziska  
Conrad, Maurice  
Heinisch, Gunther  
Kinzelbach, Martin  
Köbler-Gross, Sylvia  
Zimmer, Christine

## Tagessordnung

### **a) öffentlich**

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitglieds
2. Berichterstattung Flüchtlingskoordinator
4. Einwohnerfragestunde
  - 4.1. Einwohnerfrage zur Markierung Kappellenstraße
5. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 5.1. Sachstand Antrag 0125/2022 "Beleuchtung Fußweg zwischen Am Müllerwäldchen und Pfarrer-Brantzen-Straße (SPD)
  - 5.2. Energieverbrauch in der Housing Area (FDP)
  - 5.3. Energieverbrauch und Energiekonzept Housing Area (FDP)
  - 5.4. Parken auf dem Areal der Housing Area (FDP)
  - 5.5. Geschwindigkeitsüberwachung des verkehrsberuhigten Bereichs in der Finther Landstraße (FDP)
  - 5.6. Sachstand Ausstattung von Haltestellen mit Müllkörben (ÖDP)
  - 5.7. Barrierefreier Übergang zwischen Canisius Carrée und Willy-Brandt-Platz (ÖDP)
6. Sachstandsberichte
  - 6.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0707/2022 CDU Ortsbeirat Mainz- Gonsenheim
  - 6.2. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0046/2023 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim
  - 6.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0919/2023, ÖDP, Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim
  - 6.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0186/2023 Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim
7. Beschlussvorlagen
  - 7.1. Bauvorhaben: Neubau der Gebäude der Kanonikus Kir Realschule plus FOS
3. Dialog mit Herrn Oberbürgermeister Nino Haase
8. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 8.1. Umfrage Toilettenkonzept
  - 8.2. Umwandlung der Elterninitiative Villa Josefus in eine Regelkita

### **b) nicht öffentlich**

9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
10. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sie teilt mit, dass der Bericht unter TOP 2 wegen Erkrankung des Berichterstatters leider entfallen muss. Er wird jedoch in der kommenden Sitzung nachgeholt werden.

Frau Cremille informiert, dass der ursprünglich für diese Sitzung gestellte Antrag mit der Bitte um Entsendung eines Berichterstatters zur Eröffnung der Flüchtlingsunterkunft Kesselberg damit hinfällig sei.

Sonstige Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**            **Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitglieds**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Josef Aron als neues Ortsbeiratsmitglied und verpflichtet ihn auf die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Aufgaben.

### **Punkt 2**            **Berichterstattung Flüchtlingskoordinator** **hier: Eröffnung der Gemeinschaftsunterkunft auf dem Kesselberg**

-entfallen-

### **Punkt 4**            **Einwohnerfragestunde**

Herr Reinhardt berichtet von der Situation in der Schulstraße seit der Sperrung der Breiten Straße. Die dort vorgeschriebenen 7 km/h würden in der Regel missachtet werden, was aus seiner Sicht auch auf die mangelnde Sichtbarkeit des Schildes zurückzuführen sei. Er bittet die Verwaltung, hier besser zu beschildern oder ggf. ein Piktogramm auf die Straße aufzubringen.

Herr Hartkopf moniert einen kaputten Mülleimer am Ende der Rektor-Forestier-Straße am kleinen Platz. Dieser sei offensichtlich von einem LKW gerammt worden und hänge nun halb schräg. Hier bestehe Unfallgefahr. Des Weiteren bittet er in Sachen Bürgerbeteiligung, die Themen mit etwas mehr Vorlaufzeit zu veröffentlichen. Zuletzt sei hier viel zu knapp zu einer Bürgerbeteiligung eingeladen worden. Vielleicht könne die Verwaltung ja auch einen Newsletter an den Verteiler aller Bewerber:innen für den Beirat versenden. Die E-Mail-Adressen seien ja bekannt.

**Punkt 4.1**      **Einwohnerfrage zur Markierung Kappellenstraße**  
**hier: Antwort der Verwaltung**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 11.07.2023.

**Punkt 5**      **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**Punkt 5.1**      **Sachstand Antrag 0125/2022 "Beleuchtung Fußweg zwischen**  
**Am Müllerwäldchen und Pfarrer-Brantzen-Straße (SPD)**  
**Vorlage: 0033/2023**

Da zu dieser Anfrage und zum gleichlautenden Antrag 0125/2022 immer noch keine Antwort vorliegt, äußert die Vorsitzende ihre Kritik an der Verwaltung. Die Arbeit im Ortsbeirat werde dadurch massiv erschwert und die fehlende Rückmeldung käme einer Missachtung des Ortsbeirates gleich.

Die Verwaltung wird daher eindringlich aufgefordert, die Beantwortung der Anfrage und des Antrags schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 5.2**      **Energieverbrauch in der Housing Area (FDP)**  
**Vorlage: 0311/2023**

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 28.09.2023 bittet Herr Oepen darauf zu achten, dass die teils dauerhaft offenstehenden Fenster und Türen zum Jahreszeitenwechsel besser kontrolliert und falls nicht erforderlich, geschlossen werden.

**Punkt 5.3**      **Energieverbrauch und Energiekonzept Housing Area (FDP)**  
**Vorlage: 0920/2023**

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 5.4**      **Parken auf dem Areal der Housing Area (FDP)**  
**Vorlage: 0921/2023**

Herr Oepen äußert wegen der immer noch ausstehenden Antwort auf diese gezielte Fragestellung sein Unverständnis. Es sei ja nicht gänzlich ausgeschlossen, auf dem Gelände zu parken, denn dort stünden ja Fahrzeuge. Auch die Vorsitzende mahnt die damit einhergehende unerlaubte Gleisüberquerung als ein echtes Problem und zunehmend würden Kinder das Verhalten der Erwachsenen übernehmen.

Die Verwaltung wird auch hier eindringlich gebeten, die Anfrage zum Parkverbot schnellstmöglich zu beantworten.

**Punkt 5.5**      **Geschwindigkeitsüberwachung des verkehrsberuhigten Bereichs in der Finther Landstraße (FDP)**  
**Vorlage: 0922/2023**

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 5.6**      **Sachstand Ausstattung von Haltestellen mit Müllkörben (ÖDP)**  
**Vorlage: 0917/2023**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 22.08.2023.

**Punkt 5.7**      **Barrierefreier Übergang zwischen Canisius Carrée und Willy-Brandt-Platz (ÖDP)**  
**Vorlage: 0918/2023**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 14.09.2023.

**Punkt 6**      **Sachstandsberichte**

**Punkt 6.1**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0707/2022 CDU Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim hier: Gesamtgestaltungskonzept für die Pfarrer-Grimm-Anlage, Stellungnahme zu Pkt. 10.02 der Niederschrift über die Sitzung am 22.11.2022, Nachpflanzungen**  
**Vorlage: 1155/2023**

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 12.07.2023 gibt der Ortsbeirat zu bedenken, dass ein Gesamtgestaltungskonzept gefordert wurde, da die Pfarrer-Grimm-Anlage für viele unterschiedliche Zwecke genutzt werde.

Ein Bepflanzungsplan wäre ein Bestandteil eines solchen Konzeptes. Damit könne man erreichen, dass beispielsweise eine Baumpflanzung den Aufbau einer Bühne verhindere. Auch hätte man ein Gesamtgestaltungskonzept als Masterplan, um stückweise, je nach Haushaltsmitteln, das Konzept umzusetzen.

Trotzdem freue es den Ortsbeirat, dass neue Bäume gepflanzt wurden, die hoffentlich auch ausreichend bewässert werden. Man bittet um Mitteilung, um welche Bäume es sich bei den Neupflanzungen handele.

**Punkt 6.2**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0046/2023 (CDU),**  
**Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim**  
**hier: Bebauungsplan bzw. Ensembleschutz für das Gebiet der**  
**Siedlergemeinschaft "Großer Sand"**  
**Vorlage: 1214/2023**

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates VI vom 21.08.2023 muss der Ortsbeirat vehement den Ausführungen der Verwaltung widersprechen. Exemplarisch werden nachfolgende Beispiele genannt:

- Großer Sand 22 und 22a
- Immelmannstraße 8, 8a, 10, 11 - 11c und 6 - 6x
- Am Bornwald 10, 15, 15a, 16 und 18

Die ursprünglichen kleinen Siedlungshäuser seien hier durch große, teilweise Geschosßbauten ersetzt worden. Mit dem Wegfall der Gärten habe sich die Versiegelungsfläche erhöht, die auch nicht durch andere Maßnahmen, wie Gebäudebegrünung ausgeglichen wurde.

Zum Konzept der Siedlergemeinschaft gehöre auch verpflichtend ein begrünter Vorgarten mit niedrigem Zaun. Inzwischen seien die Vorgärten aber oft in Parkraum umgewandelt und Sichtschutzzäune angelegt worden (siehe Immelmannstraße). Die Anzahl der Wohneinheiten habe sich erhöht und in der Folge das Parkverkehrsaufkommen. Dabei spiegelten die Stellplatzverpflichtungen nicht den tatsächlichen Bedarf an Stellplätzen wider.

Aus Sicht des Ortsbeirates muss, um das historische Quartier der Siedlergemeinschaft nicht vollends zu begraben, endlich zu Schutzmaßnahmen, wie einem Ensembleschutz oder einem Bebauungsplan (der Veränderungen im bestimmten Umfang zulässt) gegriffen werden, um die noch vorhandenen Restbestände zu schützen.

**Punkt 6.3**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0919/2023, ÖDP,**  
**Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim**  
**hier: Gestaltung des Kreisverkehrs an der Autobahzufahrt zur A643**  
**Vorlage: 1307/2023**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 13.09.2023.

**Punkt 6.4**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0186/2023 Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim;**  
**hier: Installation von WLAN im Rathaussaal Gonsenheim**  
**Vorlage: 1329/2023**

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates I vom 14.09.2023 informiert Herr Huber, dass nach seiner Kenntnis geplant sei, das WLAN- und LAN-Netz der Stadtverwaltung, aufgrund gestiegener Anforderungen für eine digitale Verwaltung, zu ertüchtigen.

Man bittet auch zu bedenken, dass der Rathaussaal auch für Veranstaltungen vermietet werde. Dabei werde es heute als selbstverständlich angesehen, dass der Vermieter auch einen festen WLAN-Anschluss anbieten könne.

Vor diesem Hintergrund bittet der Ortsbeirat, die Antwort auf den gemeinsamen Antrag 0186/2023 nochmals zu überdenken.

**Punkt 7**      **Beschlussvorlagen**

**Punkt 7.1**      **Bauvorhaben: Neubau der Gebäude der Kanonikus Kir**  
**Realschule plus FOS**  
**hier: Sachstandsbericht zum Projekt**  
**Vorlage: 0939/2023**

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates VI vom 22.06.2023 zum Projekt zeigt man sich im Ortsbeirat leicht schockiert über die Nachricht, dass die Maßnahme erst im Jahr 2031 gänzlich abgeschlossen sei. Von der ersten Begehung bis zur Fertigstellung seien dann 20 Jahre verstrichen.

**Punkt 3**      **Dialog mit Herrn Oberbürgermeister Nino Haase**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Oberbürgermeister Haase in der Sitzung und übergibt das Wort im Rahmen des Dialoges an die Ortsbeiratsmitglieder.

Es findet ein reger Austausch zu Themen wie:

- Möglichkeit einer Einwohnerversammlung,
- Dauerhaft unbeantworteten Anfragen und Anträgen,
- Handhabung bei Anträgen zu Verkehrsthemen,
- Parksituation Housing Area,

- Geschwindigkeitsüberwachung in verkehrsberuhigten Bereichen,
- Mehr Ladestationen für E-Autos generell und auch in den Stadtteil-Randzonen,
- Mögliche Lärmbeeinträchtigung durch die geplante Großsporthalle,
- Zukünftige Nutzungsmodalitäten in der Großsporthalle,
- Mehr Kompetenzen für die Ortsbeiräte,
- Erhöhung der Stadtteilmittel,
- Sinn und Zweck von Bebauungsplänen,
- Auslegung der Bauordnung durch die Verwaltung und dadurch bedingter Rückgang von Grünwuchs,
- Mangelnde Kontrolle von Nachpflanzungen,
- Einrichtung eines Stiftungswaldes,
- Maximalverdichtung,
- Schlüssel Stellplatzsatzung und Zweckentfremdung von Garagen,
- Bevölkerungswachstum ohne mitwachsende Infrastruktur auch in Bezug auf Kanalisation,
- Gender-Regelung für Schriftstücke innerhalb der Verwaltung,
- Gewünschte Radwegführung durch das Gonsbachtal,
- Schlechter Straßenzustand und nur minimale Ausbesserungen von Straßenschäden,
- Bündelung von Maßnahmen bei aufgerissenen Straßen,
- Falls erforderlich, Gewährleistung bei (Straßen-) Baumaßnahmen kurz vor Ablauf der Frist in Anspruch nehmen,
- Möglicher Ausbau der A643,
- Vergleichsweise wenig Veranstaltungsräume für die Größe des Stadtteils; Stichwort: Haus der Vereine

statt.

Herr Oberbürgermeister Haase teilt die Auffassung, dass es nicht gebührend sei, den Ortsbeirat allzu lange auf die Beantwortung von Anfragen und Anträgen warten zu lassen. Er nennt die Einrichtung von E-Ladestationen auch in den Stadtteil-Randzonen einen sehr guten Hinweis. Auch stehe er einer weiteren Erhöhung der Stadtteilmittel positiv gegenüber. Dem Wunsch nach einer Einwohnerversammlung komme er bei Bedarf gerne nach. Den Hinweis, für bestehende Wohngebiete Bebauungspläne zu deren Schutz einzurichten, erachtet er ebenfalls als sinnvoll. In Sachen Straßenzustand teilt er mit, dass das Budget für die Sanierung kürzlich erhöht wurde. Ebenso sieht er die Inanspruchnahme der Gewährleistung nach (Straßen-) Baumaßnahmen als wichtigen Bestandteil und will sich über die aktuelle Handhabung innerhalb der Verwaltung informieren.

Er sagt zu, dem Ortsbeirat in Bezug auf die Nutzungsmodalitäten für die neue Großsporthalle eine schriftliche Antwort zukommen zu lassen. Des Weiteren wird er sich dafür einsetzen, dass die Nachpflanzung von Bäumen durch die Verwaltung verstärkt kontrolliert werde und sonstige Ausgleichsmaßnahmen nachgewiesen werden müssten.

Die Vorsitzende bedankt sich abschließend bei Herrn Oberbürgermeister Haase für seine Teilnahme an der Ortsbeiratssitzung und den konstruktiven Dialog.

**Punkt 8**            **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 8.1**            **Umfrage Toilettenkonzept**  
**hier: Antwort der Verwaltung**

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 31.08.2023 unterstreicht die Vorsitzende nochmals die Wichtigkeit, dass die Bürgerwiese in Sachen Toilettenstandort Beachtung finde.

**Punkt 8.2**            **Umwandlung der Elterninitiative Villa Josefus in eine Regelkita**  
**hier: Antwort der Verwaltung**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 18.08.2023.

**Ende der Sitzung: 20:15 Uhr**

gez. Sabine Flegel  
.....  
**Vorsitz**

gez. Martina Weimar  
.....  
**Schriftführung**

gez. Kristina Diller  
.....  
**Urkundsperson**

gez. Wolfgang Oepen  
.....  
**Urkundsperson**